Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0447/2010
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Stadtentwicklung, demografischen Wandel, soziale Sicherung, Integration, Gleichstellung von Frau und Mann	07.09.2010	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt 9

Bergisch Gladbacher Mädchenmerker 2010/2011

Inhalt der Mitteilung

Bergisch Gladbacher Mädchenmerker 2010 /2011

Auch in diesem Jahr ist zu Beginn des neuen Schuljahres der Bergisch Gladbacher Mädchenmerker erschienen. An der NRW-weiten, deutlich erhöhten Gesamtauflage von 83.600 (74.800 im letzten Jahr), sind 17 Kommunen und Kreise in Zusammenarbeit mit der Landesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros/Gleichstellungsstellen NRW – die die Federführung bei der Entwicklung hat - beteiligt.

In diesem Jahr wurden überregional 7.100 € Sponsorengelder geworben, an denen die FIFA, die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, die Landesarbeitsgemeinschaft Mädchenarbeit, das Umweltministerium, die Bezirksregierung und das Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter beteiligt waren.

Der Bergisch Gladbacher Mädchenmerker 2010/2011 wurde an weiterführende Schulen, Freizeiteinrichtungen und Beratungsstellen verteilt, dabei konnte dem angemeldeten Bedarf fast entsprochen werden. Mädchen der 8. bis 13. Klasse finden auf 192 Seiten aktuelle Informationen rund um die Themen Studium und Berufswahl.

Neben dem Kalendarium und den überregionalen Seiten gibt es wieder jede Menge Seiten mit lokalem Bezug zu Bergisch Gladbach und zum Rheinisch-Bergischen Kreis. Dabei stehen praktische Informationen im Vordergrund, wie zum Beispiel Planung der Berufswahl, ein Bewerbungsfahrplan, welche Fragen in der Regel im Vorstellungsgespräch gestellt werden, eine Übersicht "Wer verdient was?" und ein individuelles Berechnungsbeispiel "Welches

Einkommen benötige ich voraussichtlich für meinen Lebensunterhalt?". Zusätzlich sind Informationen zu den Studiengängen, Auslandsaufenthalten, Freizeitangeboten, Beratungseinrichtungen und umfassende lokale Informationen enthalten.

Anlässlich der Frauen-Fußballweltmeisterschaft im kommenden Jahr hat sich in diesem Jahr erstmalig die FIFA am Mädchenmerker beteiligt. Auch der in 2009 gegründete Frauenfußballclub Bergisch Gladbach präsentiert seine Aktivitäten auf den regionalen Seiten.

Das Hauptziel des Mädchenmerkers ist weiterhin, Mädchen über technische und handwerkliche Berufe zu informieren, so dass ihr individuelles Berufswahlspektrum wächst. Darüber hinaus werden alle Ausbildungsangebote der Stadt Bergisch Gladbach aufgeführt.

Erfreulicherweise konnten in diesem Jahr die Kosten für den Mädchenmerker weiter gesenkt werden. Durch weitere Einsparungen auf der Kostenseite und die Einnahmeerhöhung durch den Verkauf von Anzeigen belaufen sich die Kosten für die Stadt Bergisch Gladbach pro Mädchenmerker auf 0,23 €.

Damit trägt die Stadt Bergisch Gladbach mit 942,60 € zur Veröffentlichung von 4150 Mädchenmerkern bei.

Aufgrund der immer größer werdenden Beliebtheit des Mädchenmerkers sind nur noch einzelne Exemplare im Frauenbüro erhältlich.